

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

MITTEILUNG.

An den Gesamtbuchhandel.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. II. 1926 ist die

Alpenfreund-Verlag A.-G.

in Liquidation getreten.

Zum Liquidator wurde Herr R.-A. Dr. Schlereth, München, ernannt.

Der Gesamtbetrieb ging in meinen Alleinbesitz über und wird durch obigen Beschluss in keiner Weise berührt. Den Herren Auerbach und Fuchs habe ich Prokura erteilt und bitte hiervon gefl. Kenntnis nehmen zu wollen.

München, den 5. Februar 1926

Hochachtungsvoll

Alpenfreund - Verlag & Buchdruckerei

Arthur Laubereau

Herr **Willi Böcker**, bislang Vorstandsmitglied der Guido Hackebell Akt.-Ges., Buchdruckerei und Verlag — Berlin und Geschäftsführer des Deutschen Druck- und Verlagshaus G. m. b. H. — Berlin, hat sein Amt als Vorstandsmitglied ersterer Gesellschaft niedergelegt, um sich ganz dem Ausbau der im Deutschen Druck- und Verlagshaus erscheinenden Verlagswerke, insbesondere den Hausfrauen-Zeitschriften und Modeblättern, sowie der illustrierten Wochenschrift „Hackebeils Illustrierte“ widmen zu können.

Guido Hackebell Akt.-Ges.

Buchdruckerei u. Verlag, Berlin S 14.

Betrifft Stalling-Bücher!

Fest bezogene Bücher aller unserer Verlags-Abteilungen können in Zukunft nur unter Belastung von 10% des Rechnungsbetrages zurückgenommen werden. Außerdem muß der Erhaltungszustand der zurückgegebenen Bücher einwandfrei sein. Gleichzeitig muß eine Ersatzbestellung auf beliebig andere Werke unseres Verlages in Höhe des jeweiligen Rechnungsbetrages aufgegeben werden.

**Gerhard Stalling Verlag
Oldenburg i. O.**

Nochmals zur Kenntnis, dass die Auslieferung meines gesamten Verlages ausschliesslich der Berliner Firmen

nur noch in Leipzig

durch meinen Vertreter

Herrn F. Volckmar

Hospitalstr. 10 erfolgt.

Lieferungsbedingungen:

Mit Ausnahme der Firmen, welche Monatskonto bei mir haben, werden Bestellungen unter RM. 20.— nur bar ausgeführt. Bei Postversand wird der Betrag der Sendung durch Nachnahme erhoben.

Bei etwaigen Reklamationen werde ich mich auf dieses Inserat berufen.

Berlin, den 19. Febr. 1926.

Hermann Sack, Verlag.

Die Firma
Curt Seibt,
Waldenburg (Schles.)
hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir erneut ihre Vertretung übertragen.
Leipzig, den 15. Febr. 1926.
L. STAACKMANN
Kommissionsgeschäft.

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

Edstein's Biographischer Verlag
Berlin W 62.

Leipzig, den 2. Februar 1926.
Franz Wagner, Kommissionsgeschäft
G. m. b. H.

Die Firma: **Schwerdt'sche Buchhandlung C. Wilmann** in **Römhild** hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und uns die Vertretung übertragen.
Leipzig, den 17. Februar 1926.
Grosso- und Kommissionshaus.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Alle Berliner westliche Vorort-Schulbuch- und Papierhandlung in bester Lage für 9600 M. veräußlich oder Teilhaber-Aufnahme. Angebote an **Bernhard Hermann & S. C. Schulze, Leipzig.**

Streng wissenschaftliche Verlagsgruppe

mit sehr wertvollen, gutgängigen Werken ist zu verkaufen. Das Objekt eignet sich für tüchtigen Buchhändler, der sich damit selbständig machen will, oder auch zum Ausbau eines bestehenden Verlages. Grösseres Kapital ist erforderlich. Gesf. Anfragen unter „Nr. 141“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

In württembergischem Badeort will sich der Besitzer einer gutgehenden Buchhandlung zur Ruhe setzen und das Geschäft verkaufen. Objekt ca. 40 000 M. Carl Schütz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Teilhaber gesuchte.

Westfalen

Für langjährig bestehende, noch sehr ausbaufähig. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung wird ein tüchtiger Fachmann, led., als Teilhaber mit zunächst M. 6-8000.— gesucht, der das Geschäft später allein übernehmen könnte.

Für völligen Erwerb 25000.— M. nötig.

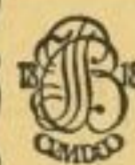
Gesf. Anerbieten unt. „Nr. 121“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Fertige Bücher.

Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher tragen seit 1925 das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins, Straße des 18. Oktober 89 zur Aufnahme in die Bibliographie.